
DPG-Mitteilung – Juni I 2021

Protokoll der Jahreshauptversammlung als Zoom-Videokonferenz am Freitag, dem 21.05.2021 16:00 – 18:15 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemäß der aktualisierten Tagesordnung eröffnete Präsident **Nazih Musharbash** die Sitzung. Er begrüßte die digital teilnehmenden 27 Mitglieder und rief sie auf zum Gedenken an die Toten in den zerbombten Gebäuden, an die vielen toten und verletzten Kinder in Jerusalem, in Israel und in Gaza. Barbarische Gewalt, Unterdrückung, Vertreibung werden von unseren Politikern unter „Recht auf Selbstverteidigung“ subsummiert und niemand wolle wissen, was die eigentlichen, wahren Gründe der Auslösung von Zorn und Gewaltausbrüchen sind. Wenn Bundesaußenminister **Heiko Maas** glaube, mit der Zermürbung der Hamas sei alles geregelt, dann irre er. Israel habe das palästinensische Volk schon längst zuvor gereizt und gequält, und auch Hamas habe dann auf diese Menschenrechtsverletzungen von Israel reagiert. Israel, insbesondere MP **Netanjahu** missbrauche den Holocaust und die Antisemitismus-Aussagen und instrumentalisiere sie für eigene Zwecke, und die deutschen Politiker fallen darauf rein. Der Wahlkampf habe begonnen. Lediglich **Jürgen Trittin** und **Gregor Gysi** haben glücklicherweise eine andere Haltung.

Wenn Maas glaube, Frieden herzaubern zu können, so sei das eher absurd. (Siehe jüngste Spiegel-Berichte.)

Wir, die DPG, haben dieses Jahr zwei verehrte Begleiter verloren: **Ellen Rohlf**s und **Reiner Bernstein**. Beiden verdanken wir viel an Artikeln, Übersetzungen, Büchern und Einsatz für einen gerechten Frieden.

Wir, die DPG, haben alle mehr und mehr zu tun gehabt, zumal es in diesen Corona-Zeiten wachsende Zahlen digitaler Veranstaltungen gibt. Auch die heutige Veranstaltung muss digital stattfinden. Unsere Arbeit, die unter diesen Umständen nie aufhören wird, muss gesteigert werden. Es scheint so zu sein, dass wir nun für Aufklärung und politische Bildung zuständig sind, weil die Medien eine Lücke an sachlicher Information aufweisen.

Nazih Musharbash spricht den Dank bei allen Mitgliedern und Koordinator*innen in den Regionalgruppen aus, die vor allem in den letzten Wochen durch die neuen Medien unterwegs waren. Er bat um Verständnis dafür, dass aufgrund der Einschränkungen darauf verzichtet wird, dass die Regionalgruppen ihre Berichte vortragen.

Das Präsidium dankt den Mitgliedern für die Rückläufe der Wahlbriefe, die 37% betrug.

Da es trotz mehrfacher Erinnerungen und Aufrufe keine Vorschläge für die Besetzung der verschiedenen Funktionen oder Ergänzungsanträge gegeben habe, habe das Präsidium einen eigenen Vorschlag gemacht.

Nazih Musharbash erläuterte das durchgeführte Verfahren des Wahlvorgangs von Öffnen der Briefe, Feststellen der Wahlberechtigung des Absenders, Sortieren, Auswerten und Feststellung der Wahlergebnisse. Dies sei einen Tag zuvor im Büro in Gegenwart der **Rechtsanwältin Gisela Streit** in Münster geschehen und auf einem Video dokumentarisch festgehalten worden. Sodann wird das Video vorgeführt, in dem Rechtsanwältin Gisela Streit (exemplarisch) die ersten drei Wahlergebnisse verkündet:

- 136 Stimmen wurden abgegeben, wovon eine Stimme ungültig war.
- **Hans Norden** wird mit 129 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen als Versammlungsleiter gewählt.
- **Gisela Siebourg** wird mit 129 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen zur Protokollantin gewählt.

1.1. Wahl der Versammlungsleitung und deren Vertretung

Auf die Frage des Präsidenten, ob er die Wahl zum Sitzungsleiter annehme, antwortet Hans Norden mit Ja. Nazih Musharbash bedankt sich für die Annahme und übergibt die Leitung der Sitzung an den gewählten Sitzungsleiter.

1.2. Wahl eines/einer Protokollanten/Protokollantin

Hans Norden übernimmt die Sitzungsleitung und fragt seinerseits, ob Gisela Siebourg ihre Wahl als Protokollantin annehme, die sie ebenfalls bejaht.

1.3. Annahme der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Der Versammlungsleiter stellt die ordnungsgemäße, fristgerechte Einladung fest.

1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.5. Feststellung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt die Annahme der Tagessordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die JHV vom 28. und 29.5.2018

Der Versammlungsleiter fragt, ob es Bemerkungen zum Protokoll der JHV vom 28./29.05.2018 gibt und stellt sodann die Genehmigung des Protokolls fest.

3. Satzungsänderung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Versammlungsleiter stellt die Annahme der vorgeschlagenen Satzungsänderungen einschließlich der von Dr. Wilhelm Breder eingebrachten textlichen Änderungen mit folgenden Ergebnissen fest:

3.1. Satzungsänderung § 5 f

94,6% ja, 1,8% nein und 3,6% Enthaltungen

3.2. Satzungsänderung § 7 (4)

98,2 ja, 1,8% nein

3.3. Satzungsänderung § 11

99,1% ja und 0,9% Enthaltungen

3.4. Satzungsänderung § 12 (1) und (2)

93,8% ja, 4,4% nein und 1,8% Enthaltungen

4. Berichte des Präsidiums und des Schatzmeisters

4.1. Bericht des Präsidiums

4.2. Aussprache

Es wird auf den zuvor an alle Mitglieder versandten Bericht des Präsidiums verwiesen. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen für eine Aussprache.

4.3. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister erklärt ausführlich die mit der Einladung an alle Mitglieder versendeten Finanzberichte der Jahre 2019 und 2020 und nimmt Bezug auf die Entwicklung der Arbeit der DPG:

Die Mitgliedsbeiträge werden in der Regel per SEPA-Lastschrift abgerufen. Leider kommt es aufgrund von nicht angemeldeten Umzügen oder Änderung der Bankverbindung zu kostenpflichtigen Fehlbuchungen. Einige Mitglieder bevorzugen die Erstattung von Beiträgen durch Dauerauftrag oder gar durch Überweisungen. Etwa 20 Mitglieder sind noch zahlungssäumig. Die Spendeneinnahmen für die Jahre 2019 und 2020 wurden zweckgebunden getätigt wie folgt ausgegeben: Projekt Sahber, Hilfsaktion Corona, Hilfsaktion Gaza, Hilfsaktion Prothese, Projekt Kinderseelen, Hilfsaktion Hamsa – Wiederaufbau, Hilfsaktion Kinderhospital Bethlehem, Städtepartnerschaft Brühl-Battir.

4.4. Aussprache

Der Schatzmeister geht auf Fragen zur Gewährung von Zuwendungen und Spenden ein.

5. Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2019 und 2020

Johann Weng attestiert - auch im Namen von **Prof. Heiner Schmitz** – als zuständige Kassenprüfer nach eingehender Überprüfung und Kontrolle der Konten und der Buchführung eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Beanstandung und stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums.

TOP 6. Entlastung des Schatzmeisters

TOP 7. Entlastung des Präsidiums

Dem Schatzmeisters und dem Präsidium werden mit 95,4% Ja-Stimmen und 4,6% Enthaltungen Entlastung erteilt. Der Sitzungsleiter bedankt sich bei dem Präsidium und bei dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

8. Wahl des neuen Präsidiums und des/der Schatzmeister*in

Bemerkung: Der mit der Einladung an alle Mitglieder versendete Wahlvorschlag des Präsidiums beinhaltet keine Änderungen, da trotz wiederholtem Aufruf keine weiteren Vorschläge gemacht wurden. Die Wahlergebnisse werden von Versammlungsleiter wie folgt bekannt gemacht:

8.1. Wahl des/der Präsident*in

Nazih Musharbash 96,2% ja, 0,8% nein, 3,0% Enthaltung

8.2. Wahl des/der Schatzmeisters*in (Vizepräsident*in)

Dr. Ribhi Yousef 100% ja

8.3. Wahl von 3 weiteren Vizepräsidenten*innen

Dr. Detlef Griesche 92,6% ja, 0,7% nein, 6,7% Enthaltung

Ursula Mindermann 94,0% ja, 0,0% nein, 6,0% Enthaltung

Gisela Siebourg 92,6% ja, 3,0% nein, 4,4% Enthaltung

Der Präsident, der Schatzmeister und die drei weiteren Vizepräsident*innen sind gemäß eingesandten Wahlzetteln gewählt. Auf die Frage des Versammlungsleiters zur Annahme der Wahl, bejahen die neu gewählten Mitglieder des Präsidiums und bedanken sich für das erneute Vertrauen.

9. Mitgliedschaft der DPG in Gremien

9.1. KoPI (Koordinationskreis Palästina Israel)

Gisela Siebourg 92,5% ja, 3,0% nein, 4,5% Enthaltung

9.2. ECCP (European Coordination of Committees and Associations for Palestine)

Gisela Siebourg 94,8% ja, 2,2% nein, 3,0% Enthaltung

9.3. Städtepartnerschaften

Dr. Ribhi Yousef 94,8% ja, 0,0% nein, 5,2% Enthaltung

Gisela Siebourg und Dr. Ribhi Yousef nahmen die Wahl an.

10. Wahl eines/er Kassenprüfer*in

Die beiden Kassenprüfer werden mit folgenden Ergebnissen wieder gewählt:

Prof. Heiner Schmitz 93,9% ja, 0,0% nein, 6,1% Enthaltung

Johann Wenig 90,0% ja, 0,0% nein, 10,0% Enthaltung

Die beiden neu gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

11. Schwerpunkte der Tätigkeit und Haushaltplan 2021

Der neu gewählte Präsident erklärt, dass es in Betracht der derzeitig angespannten Lage für das palästinensische Volk viele neue Aufgaben für das Präsidium geben wird. Die Medien, die zunehmend wichtige Informationen vorenthalten, müssen besser erreicht werden. Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sollen jüngere an Palästina interessierte Menschen für die Arbeit und die Mitgliedschaft in der DPG gewonnen werden, was sich bislang als sehr schwierig erwies. Weiterhin werde Arbeit in das Palästina Journal, die Homepage, Facebook und in die Rundbriefe investiert werden. Das Ansehen der DPG müsse mit Sensibilität und Sorgsamkeit gepflegt und dargeboten werden. Es folgte eine Aussprache über das PJ sowie über die in letzter Zeit erhöhte Zahl an Rundbriefen. Beide Veröffentlichungen wurden als sehr gute und wichtige Informationsquellen gelobt.

12. Beschluss über Datum und Ort der Mitgliederversammlung 2022

Die nächste JHV findet vom **20. - 22. Mai 2022** im Koptisch-Orthodoxen Kloster in Höxter statt.

13. Verschiedenes

Bei einer regen Beteiligung durch Wortmeldungen wurden folgende Themen und Aspekte besprochen:

- Zusammenarbeit mit anderen Solidaritätsgruppen
- Prof. Schmitz stellte seine Ausstellung vor, die vermittelt werden könne, aber einen großen Raum brauche; [Unter dem online-Portal www.kunstmatrix.com können virtuell Ausstellungen erstellt werden.]
- Aktivitäten einiger Regionalgruppen in Anbetracht der aktuellen Lage
- Störer an Kundgebungen beachten und wie sie behandeln
- Wahl von Themen für das Palästina Journal
- Bedeutung der Gemeinnützigkeit für die DPG und ihre Kooperationspartner
- Einfluss der DPG in der Öffentlichkeit und in der Politik

Die Versammlung endete gegen 19:15 Uhr.

Für das Protokoll

Gisela Siebourg, DPG-Vizepräsidentin

Gez.

Nazih Musharbash, DPG-Präsident

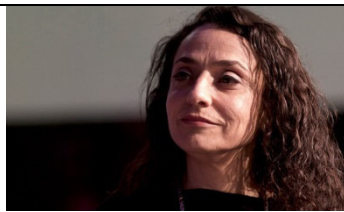
DPG-Virtuelle Tagung



Dr. Khoulood Daibes

Rolle der palästinensischen Frau in der Politik

Vielen Dank
für den am **31.5.2021** gehaltenen
Auftakt-Vortrag



Dr. Viola Raheb

Rolle der palästinensischen Frau in Bildung und Erziehung

23.06.2021 - 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung23.06@dpg-netz.de
Juni 2021



Amal Abusrour

Rolle der palästinensischen Frau in der Gleichstellung

26.07.2021 - 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung26.07@dpg-netz.de
Juli 2021

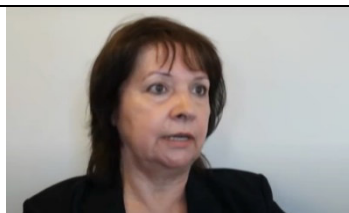


Reham Owda

Rolle der palästinensischen Frau im Alltag im Gaza-Streifen

30.08.2021 - 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung30.08@dpg-netz.de
August 2021



Rima Nazzal

Rolle der palästinensischen Frau in Fragen der Menschenrechte und des Humanismus

20.09. 2021 - 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung20.09@dpg-netz.de
September 2021



Areej Masoud

Rolle der jungen palästinensischen Frau im Alltag in der Westbank

25.10. 2021 - 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung25.10@dpg-netz.de
Oktober 2021